



### Veranstaltungsort

Archäologisches Museum Colombischlössle  
Rotteckring 5  
Telefon: 0761 201-2571

### Podiumsdiskussionen

Archäologie aktuell. Interdisziplinäre Gespräche  
Mittwoch, 1. Februar 2023, 19 Uhr  
Mittwoch, 1. März 2023, 19 Uhr  
Mittwoch, 29. März 2023, 19 Uhr

**Kosten:** Eintritt frei

### Anmeldung:

Für diese Veranstaltung sind keine Anmeldungen möglich. Das Museum öffnet eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.

Telefon: 0761 31918-0  
mail@katholische-akademie-freiburg.de  
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



Katholische Akademie  
DER ERZDIÖZESE FREIBURG



Podiumsdiskussionen

# Archäologie aktuell

Interdisziplinäre Gespräche zu  
»Untergang und Aufbruch.  
Frühmittelalter am südlichen Oberrhein«

Mittwoch, 1. Februar 2023, 19 Uhr  
Mittwoch, 1. März 2023, 19 Uhr  
Mittwoch, 29. März 2023, 19 Uhr  
Archäologisches Museum Colombischlössle, Freiburg

archäologisches museum  
colombischlössle

städtische museen Freiburg

# Archäologie aktuell

## Interdisziplinäre Gespräche

Das Archäologische Museum Colombischlössle und die Katholische Akademie nehmen die aktuelle Ausstellung »Untergang und Aufbruch. Frühmittelalter am südlichen Oberrhein« zum Anlass, um sich interdisziplinär mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Phänomenen auseinanderzusetzen. Dabei sind die diskutierten Themen relevant für das Verständnis der Vergangenheit, nehmen jedoch zugleich Bezug auf Fragen der Gegenwart und wollen so einen Bogen zu heutigen Fragestellungen und Problemfeldern spannen.

---

**Anlässlich der aktuellen Ausstellung »Untergang und Aufbruch. Frühmittelalter am südlichen Oberrhein« im Archäologischen Museum Colombischlössle**

---

**Leitung:** Dr. Helena Pastor Borgoñón / Angelika Zinsmaier (Archäologisches Museum)  
Dr. Mareike Hartmann (Katholische Akademie)

**Moderation:** Dr. Stefan Orth (Chefredakteur der Herder Korrespondenz, Freiburg)

## Programm

Mittwoch, 1. Februar 2023, 19 Uhr

### Gesellschaft im Wandel

Der erste Gesprächsabend nimmt den Umbruch der Gesellschaft zu Beginn des Frühmittelalters in den Blick: Archäologische Funde haben deutlich gemacht, dass mit dem Untergang des Römischen Reiches keineswegs alle kulturellen und sozialen Errungenschaften zusammenbrachen, sondern sich transformierten und so, wenn auch mit zum Teil neuen »Codierungen« und Funktionen, weiter Bestand hatten. Wie zeigte sich dieser gesellschaftliche Wandel – und mit welchen Transformationsprozessen haben wir heute zu tun?

---

**Mitwirkende:** Prof. Dr. Sebastian Brather (Frühgeschichtliche Archäologie/Archäologie des Mittelalters, Freiburg)  
Meral Gründer (Geschäftsführung Südwind, Freiburg)  
Dr. Fatma Sagir (Kulturanthropologie, Freiburg)

## Programm

Mittwoch, 1. März 2023, 19 Uhr

### Trauerkultur im Wandel

Besonders der Wandel der Bestattungsformen und neue Grabbeigaben, die bei archäologischen Ausgrabungen gefunden wurden, machen einen tiefgreifenden Wandel der Gesellschaft deutlich. Weshalb aber änderten die Menschen so fundamental den Umgang mit den Toten, welche kulturellen Wandlungen werden daraus ablesbar? Welche Bedürfnisse zeigen sich durch den Wandel der Trauerkultur heute? Und wie sieht die aktuelle Suche nach einem angemessenen Umgang mit Tod und Sterben aus?

---

**Mitwirkende:** Dr. Valerie Schoenberg (Leiterin des Museums im Ritterhaus, Offenburg)  
Prof. Dr. Stephan Wahle (Dogmatik/Liturgiewissenschaft, Freiburg/Paderborn)  
Johannes Wiesler (Initiator des Ruhewalds Wittnau/Forstrevierleiter, Hexental)

## Programm

Mittwoch, 29. März 2023, 19 Uhr

### Konsum im Wandel

Der dritte Gesprächsabend der Reihe befasst sich mit dem archäologischen Befund, dass nach dem Ende des Römischen Reiches zahlreiche Produkte umgenutzt, wiederverwertet und mit neuen Funktionen versehen wurden – eine Art »Upcycling« des Frühmittelalters. Auch auf die hochentwickelte Infrastruktur griff die Bevölkerung zurück und nutzte diese für zum Teil neue Zwecke. Dies nehmen wir zum Anlass, um grundsätzlich die Frage nach Recycling und Nachhaltigkeit zu stellen und zu überlegen, inwiefern ein Umdenken hinsichtlich unserer endlichen Ressourcen geboten ist.

---

**Mitwirkende:** Dr. Marcus Reuter (Direktor des Rheinischen Landesmuseums, Trier)  
Eva Jerger (Referatsleitung Fair-Trade-Diözese, Freiburg)  
Prof. Dr. Melanie Arndt (Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, Freiburg)